

Family Affair. Israeli Portraits

Photographs and Interviews by Reli and Avner Avrahami
23. April – 6. October 2013

An exhibition of the Eretz Israel Museum, Tel Aviv
Curated by Galia Gur Zeev

»We started out on June 18, 2002. A bus exploded in Jerusalem, Israelis were avidly following the World Cup in South Korea, the country was bleeding, and we set out to ask people how they were doing. That day, after receiving two tickets (one for speeding in the Jezreel Valley, the other for a parking violation in Tiberias), and after visits to three homes (in Kfar Hitim, Moshav Mitzpe and Kibbutz Lavi) we reached two conclusions that colored our work in years to come: 1) Everyone has a story to tell; 2) Interviewing three families in the same day is not a great idea.« *Avner Avrahami*



Familie Hersberg | © Reli Avrahami

For ten years, Reli Avrahami and Avner Avrahami have wandered throughout Israel, photographing random families and questioning them about their daily lives, about their dreams and beliefs, their origins and their relations. She takes photographs, he writes; she navigates, he drives; she's a wife, he's a husband. They visited hundreds of families in their private homes – and others who live under one roof.

Their portraits appeared regularly in the weekend supplements of *Haaretz* and *Maariv*, week by week, becoming a routine for Israeli readers. Encounters with a variety of people, born in the country or immigrated, Jews and Arabs, Muslims, and Christians, coming from Europe, Africa, and Asia.

The format was always the same: a colourful photograph and a very personal text. The traces of tensions in the Israeli society, national and religious, social, political or ethnic, are visible in the ambience of everyday life, in the environment of living rooms and family stories.

Of the hundreds of families and their stories, about 80 were selected for this exhibition, that was shown in the Eretz Israel Museum Tel Aviv in 2012 and now for the first time in Europe in the Jewish Museum Hohenems.

Each family stands alone, but together they create a sort of group portrait of Israel in the first decade of the 21st century.

The exhibition will be accompanied by various events, some of them in English. For information please visit our website www.jm-hohenems.at.

**This exhibition was generously supported by
Dieses Ausstellungsprojekt wurde großzügig gefördert durch**

Collini, Hohenems
René und Susanne Braginsky Stiftung, Zürich
Dornbirner Sparkasse Bank AG
VKW Vorarlberger Kraftwerke AG, Bregenz
Georges und Jenny Bloch Stiftung, Kilchberg
VEM, Vorarlberger Elektro- und Metallindustrie, Feldkirch
Wirtschaftskammer Vorarlberg, Sparte Industrie, Feldkirch
Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund
Jüdische Gemeinde St. Gallen
Alfred & Ilse Stammer-Mayer Stiftung, Zollikon
Jakob Eisenstein, Eisenstein Textil, Feldkirch
Steuerbüro Achleitner, Hohenems
Marktgemeinde Lustenau
Gemeinde Altach
Botschaft des Staates Israel, Wien

Amt der Stadt Hohenems
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Kultur
Verein zur Förderung des Jüdischen Museums Hohenems
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur



Familienaufstellung. Israelische Porträts

Fotografien und Interviews von Reli und Avner Avrahami
23. April – 6. Oktober 2013



Familie Reuel-Moyal | © Reli Avrahami

JÜDISCHES
MUSEUM
HOHENEMS

עמ

Ausstellung

Familienaufstellung. Israelische Porträts

Fotografien und Interviews von Reli und Avner Avrahami
23. April – 6. Oktober 2013

Eine Ausstellung des Eretz Israel Museums, Tel Aviv
Kuratiert von Galia Gur Zeev

»Am Morgen des 18. Juni 2002 machten wir uns auf den Weg. In Jerusalem explodierte ein Bus, die Israelis verfolgten begeistert die Fußball-Weltmeisterschaft in Süd-Korea, das Land blutete und wir fuhren hinaus, um Israelis zu fragen, wie es ihnen geht. An diesem Tag, nach zwei Strafzetteln, (für eine Geschwindigkeitsüberschreitung auf der Schnellstraße 65 und für falsches Parken in Tiberias) und nach den Besuchen von drei Häusern (in Kfar Hitim, Moshav Mitzpe und Kibbutz Lavi), trafen wir zwei Feststellungen, die unsere Arbeit in den nächsten Jahren bestimmten: 1) Jeder hat eine Geschichte zu erzählen, 2) drei Familien an einem Tag zu interviewen, ist keine gute Idee.« Avner Avrahami



Familie Swissa | © Reli Avrahami

Zehn Jahre lang haben Reli und Avner Avrahami das Land Israels durchquert, fotografierten zufällig ausgewählte Familien, und stellten ihnen Fragen über ihr Leben: ihre täglichen Angewohnheiten und ihre Träume, ihre Herkunft und ihren Glauben, ihre Sicht der Welt und ihre Beziehungen. Die beiden besuchten hunderte von Familien in ihren Wohnungen, und später auch Menschen, die unter einem Dach wohnen – von der Wohngemeinschaft bis zu Insassen eines Gefängnisses.

Reli fotografiert, Avner schreibt. Sie navigiert, er fährt. Sie sind Mann und Frau. Jahrelang erschienen ihre Beobachtungen unter dem Titel »Family Affair« in der Wochenendbeilage der Tageszeitungen *Haaretz* und *Maariv*.

Für viele Israelis war diese Lektüre ein Wochenendritual: Begegnungen mit Menschen, die eingewandert oder in Israel geboren sind, säkular oder religiös leben, als Juden, Muslime oder Christen, Araber oder Europäer.

Das Format ist immer das gleiche: eine farbenfrohe Fotografie und ein sehr persönlicher Text. Sichtbar werden die Spannungen der israelischen Gesellschaft, ihre nationalen und religiösen, sozialen, politischen und ethnischen Risse über die Spuren im Alltag, im Familienleben, in den Wohnverhältnissen.

Von hunderten von Geschichten sind achtzig in dieser Ausstellung zu sehen – 2012 im Eretz Israel Museum in Tel Aviv, und nun erstmals in Europa im Jüdischen Museum Hohenems. Jeder und jede der Porträtierten repräsentiert nur sich selbst, gemeinsam aber ergeben sie ein Gruppenbild Israels am Beginn des 21. Jahrhunderts.

Die Ausstellung wird von einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm begleitet. Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie auf unserer website www.jm-hohenems.at oder im Programmheft.

Kuratiert von
Curated by
Galia Gur Zeev
(Tel Aviv)

Gestaltung
Design
atelier stecher, Götzis
Roland Stecher und
Thomas Matt

Übersetzungen
Translations
Ira Moskowitz
Rita Goldman

Vermittlung
Education
Tanja Fuchs
Julia Schertler-Dür

Öffentlichkeits-
arbeit und
Organisation
PR and Management
Birgit Sohler

Sekretariat
Secretary
Gerlinde Fritz

Öffnungszeiten
Museum und Café
Di bis So 10–17 Uhr
und an Feiertagen

Öffentliche
Führungen
Jeden 1. Sonntag im
Monat um 11.30 Uhr
Jeden 3. Mittwoch im
Monat um 18.00 Uhr

Gruppenführungen
Zu den Öffnungszeiten
mit Voranmeldung,
Anmeldungen an
Gerlinde Fritz
fritz@jm-hohenems.at
T +43(0)5576 73989

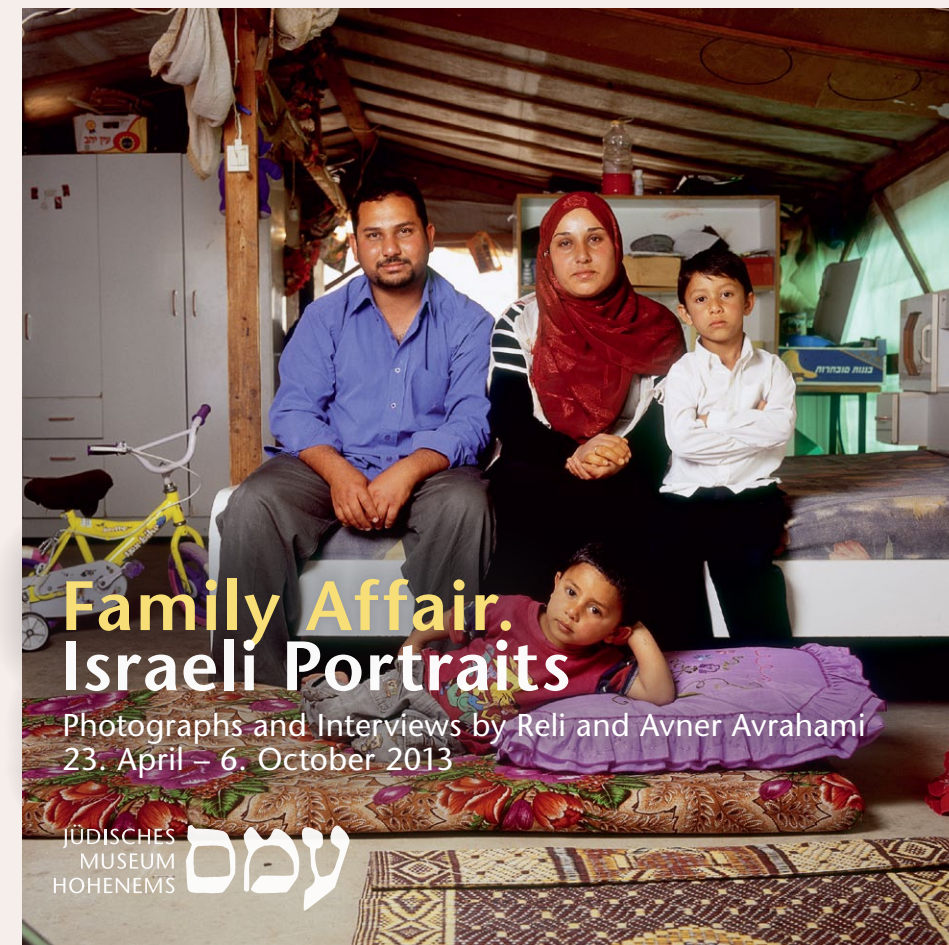
Opening Hours
Museum and Café
Tue through Sun
10 a.m.–5 p.m.

Public guided tours
First Sunday each
month, 11.30 a.m.
Third Wednesday each
month, 6 p.m.

Jüdisches Museum
Hohenems
Schweizer Straße 5
A-6845 Hohenems
T +43(0)5576 73989
office@jm-hohenems.at
www.jm-hohenems.at



Familie Abu Zaid | © Reli Avrahami



Family Affair. Israeli Portraits

Photographs and Interviews by Reli and Avner Avrahami
23. April – 6. October 2013

JÜDISCHES
MUSEUM
HOHENEMS

עמם